

DAS SEMINAR
VON JACQUES LACAN

BUCH V
DIE BILDUNGEN DES UNBEWUSSTEN
1957-1958

TEXT EINGERICHTET DURCH
JACQUES-ALAIN MILLER

AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON
HANS-DIETER GONDEK

VERLAG TURIA + KANT

INHALT

DIE FREUDSCHEN STRUKTUREN DES WITZES	7
I Der Famillionär	9
II Der Eingebildete-Millionär	29
III Der Miglionär	53
IV Das Goldene Kalb	75
V Das Wenige-an-Sinn und der Sinnschritt	97
VI Zurück, hü!	119
VII Eine Frau abschlägigen Bescheids	141
DIE LOGIK DER KASTRATION	165
VIII Die Verwerfung des Namens-des-Vaters	167
IX Die väterliche Metapher	187
X Die drei Zeiten des Ödipus	209
XI Die drei Zeiten des Ödipus (II)	231
XII Vom Bild zum Signifikanten In der Lust und in der Realität	251
XIII Die Phantasievorstellung Jenseits des Lustprinzips	275
DIE SIGNIFIKANZ DES PHALLUS	295
XIV Das Begehren und das Genießen	297
XV Das Mädchen und der Phallus	319
XVI Die Insignien des Ideals	341
XVII Die Formeln des Begehrens	359
XVIII Die Masken des Symptoms	377
XIX Der Signifikant, der Balken und der Phallus	395

DIE DIALEKTIK DES BEGEHRENS UND DES ANSPRUCHS
IN DER KLINIK UND IN DER KUR DER NEUROSEN .. 415

XX	Der Traum der schönen Metzgerin	417
XXI	Die Träume des »stillen Wassers«	437
XXII	Das Begehren des Anderen	455
XXIII	Der Zwangskranke und sein Begehren	477
XXIV	Übertragung und Suggestion	499
XXV	Die Bedeutung des Phallus in der Kur	517
XXVI	Die Kreise des Begehrens	537
XXVII	Ein Ausgang durch das Symptom	557

ANHÄNGE

601

A Der Graph des Begehrens

603

B Erläuterungen zu den Schemata

605

NOTIZ

611

NACHBEMERKUNG DES ÜBERSETZERS

613